

# Blasewitzer Zeitung

Blasewitz

Gruna

Johannstadt

Seidnitz

Striesen

Tolkewitz

## Freude schenken

Die Zeit der Vorfreude rückt immer näher, und wir rücken dichter zusammen. Sich selbst oder anderen eine Freude bereiten – in kaum einer anderen Zeit des Jahres ist uns das so wichtig wie vor und zu Weihnachten. Wir verbringen mehr Zeit miteinander, beschenken einander. Das fällt auch im öffentlichen Leben auf. Bei den „lebendigen Adventskalendern“ öffnen Anwohner ihre Türen zum gemeinsamen Musizieren oder Plätzchenverkosten. Menschen packen Päckchen für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“, Ehrenamtliche betreuen Obdachlose, es wird geprobt für Auftritte fürs Krippenspiel, Kaffeetafeln werden vorbereitet für diejenigen, die Weihnachten allein verbringen. Ohne die vielen Menschen, die Zeit und Freude schenken oder Geld spenden, wäre das alles nicht möglich. Auch wir wollen Weihnachtsvorfreude verbreiten: mit unserem Adventskalender unter [www.dresdner-stadtteilzeitungen.de](http://www.dresdner-stadtteilzeitungen.de). Lesen Sie mehr auf Seite 4.

Ihre Christine Pohl



**WER DEN BESONDEREN** Blick auf das grüne Blasewitz und die Loschwitzer Elbhänge sucht, sollte dem Lingnerschloss aufs Dach steigen. Von der Terrasse aus – umrahmt von den restaurierten Steinvasen – liegt dem Betrachter das Elbtal zu Füßen: im Osten bis weit hinter das Blaue Wunder und im Westen bis zur Silhouette der Altstadt. Im Lingnerschloss selbst erfährt man viel Wissenswertes über die Vergangenheit und die Bemühungen des Fördervereins, dieses Kleinod zu erhalten.

Foto: Pohl

## Spiel und Sport in neuer Halle

Sportunterricht gehört für viele Kinder zu den Lieblingsfächern. Aber es ist schon ein Unterschied, ob er in einer muffigen alten oder einer modernen Sporthalle stattfindet. Die Tonnenhalle an der 96. Grundschule „Am Froschtunnel“ hat auf jeden Fall ihre beste Zeit hinter sich. Da sie nicht mehr sanierungsfähig ist, muss eine neue her. Und die lässt nicht mehr lange auf sich

warten, verspricht David Hummel, Projektleiter vom Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung. Er stellte den Blasewitzer Ortsbeiräten am 26. Oktober die Planungen für die neue Einfeld-Sporthalle an der Liebstädter Straße vor. Aufgrund des schmalen Grundstücks wird der Baukörper recht langgezogen. Die verschiedenen Funktionsbereiche wie Foyer,

Umkleiden, Mattenlager und Geräteraum liegen gleich im Eingangsbereich, dem sich die eigentliche Sporthalle anschließt. Sie wird im Mittelteil eine lichte Höhe von 5,05 Meter besitzen, wie es die Norm vorschreibt. Im November soll die Vergabe der Bauleistungen beginnen, ab März/April 2017 der Baustart erfolgen.

(weiter Seite 8)

Ihre Zeitung im Internet  
[www.dresdner-stadtteilzeitungen.de](http://www.dresdner-stadtteilzeitungen.de)

### Ortsbeirat tagt

**Blasewitz.** Die nächste öffentliche Sitzung des Ortsbeirats Blasewitz findet am 30. November, 17.30 Uhr, im Ortsamt Blasewitz, Naumannstraße 5, statt. (BZ)

Technik Ambiente

**LOEWE.**  
**SONOS**  
LG OLED TV

Technik Ambiente GmbH  
Hauptstr. 29 · 01097 Dresden  
Tel. 0351 - 48100253  
[www.technikambiente.de](http://www.technikambiente.de)  
Mo - Sa 10:00 - 19:00 Uhr

HAUPTSTRASSE 29

### Unsere Themen

- Gedenken S. 2
- Vorlesetag S. 3
- **Adventsaktion** S. 4
- Vorweihnachtszeit S. 5
- Radverkehr S. 6
- Neues Seniorenheim S. 7
- Nachtcafés öffnen S. 8

Die nächste „Blasewitzer Zeitung“ erscheint am **28. November**. Redaktions- und Anzeigenschluss dafür ist am **7. Dezember 2016**.

### Martinsfest

**Striesen.** Am Samstag, 12. November, sind alle Kinder und ihre Familien ab 16 Uhr in die Versöhnungskirche zum Martinsfest eingeladen. Der Martinsreiter führt den Umzug durch das Stadtviertel an und im Anschluss erwartet alle ein großes Feuer im Hof. Es gibt Martinshörnchen zum Teilen, warmen Tee und Stockbrot. (BZ)

### Bläsermusik am Weihnachtsbaum

Traditionell wird am Freitag vor dem 1. Advent auf dem Schillerplatz die Vorweihnachtszeit mit Bläsermusik, Stollen und Glühwein eingeläutet. Am 25. November, ab 17 Uhr, werden die Silberbergmusikanten unter dem beleuchteten Weihnachtsbaum die schönsten Lieder zum Fest zum Besten geben. (BZ)

SEIT 1730

## SchillerGarten

GROSSES RESTAURANT & CAFÉ

Der SchillerGarten ist ein Haus mit sehr langer Tradition und wurde bereits 1730 erstmalig als selbständiges Gasthaus erwähnt. Hier hatte der Dichter Friedrich Schiller zahlreiche Inspirationen für seine Werke gewonnen. 2004 wurde das Restaurant mit insgesamt 200 Plätzen liebevoll saniert und umgestaltet. In der Freiluftsaison lädt der direkt am Elberadweg gelegene Biergarten mit wunderschönem alten Baumbestand zum Verweilen ein.



SCHILLERGARTEN.  
KULTUR UND GENUSS  
AN DER ELBE

SCHILLERPLATZ 9 · ☎ 0 13 09 DRESDEN  
TEL. +49-(0)351 / 8 11 99-22 · ☎ FAX +49-(0)351 / 8 11 99-23  
[WWW.SCHILLERGARTEN.DE](http://WWW.SCHILLERGARTEN.DE) · ☎ INFO@SCHILLERGARTEN.DE

## WEIHNACHTSZEIT IM SCHILLERGARTEN

Romantik, Lichterglanz, Glühweinduft und vieles mehr erwartet Sie ab dem 25. November im SchillerGarten. Das Traditionsgasthaus ist ganz auf Weihnachten eingestellt. Das fängt beim Weihnachtsbaum an: Ob Blaufichte oder Nordmantanne, frisch geschlagene Nadelbäume aus dem Revier von Karsten Liebschner in Dittmansdorf bei Freiberg sind in verschiedenen Größen im Angebot: donnerstags und freitags von 12 bis 19 Uhr, samstags und sonntags von 10 bis 19 Uhr. Suchen Sie in aller Ruhe aus und lassen Sie sich danach an der Schirmbar einen Glühwein oder eine SchillerGarten-Bratwurst vom Holzkohlegrill schmecken. Sonnabends ist Fischtag im SchillerGarten: Zwischen 9 und 13 Uhr wird fangfrischer Fisch verkauft. Er kommt – wie im Vorjahr – aus der Forellen- und Lachszucht von Gunther Ermisch aus Neustadt/Sa. Die Fische werden vorgeschlachtet auf Eis angerichtet oder lebendig verkauft.



Foto: Dörte Gerlach

Für Naschkatzen gibt es noch eine zusätzliche leckere Verführung: In „Lechners süßer Weihnachtshütte“ warten frisch gebrannte Mandeln, Lebkuchen, schokolierete Früchte und Crepes. Wer kann da schon widerstehen? Übrigens hält der SchillerGarten manch schöne Dinge bereit, die sich als Weihnachtsgeschenk eignen – vom original Dresdner Christstollen bis zum SchillerGarten-Buch.

[www.schillergarten.de](http://www.schillergarten.de)

## Letzte Ruhestätte für Hermann Seidel

VON GERHART ZIEGNER

Zum bundesweiten Tag des Friedhofs am 17. September hatten sich trotz des regnerischen Wetters auf dem Striesener Friedhof unerwartet viele Gäste eingefunden. Sie wollten das sanierte Grab des Dresdner Gärtners Traugott Jacob Hermann Seidel besichtigen. Für das große Interesse, das die Dresdner den Persönlichkeiten und der Geschichte ihrer Stadt entgegenbringen, spricht auch, dass die für diesen Tag in der Friedhofskanzlei bereitliegenden Broschüren zur Geschichte der Gärtnerei Seidel in kurzer Zeit vergriffen waren.

Hermann Seidel (1833–1896) entstammte einer traditionsreichen Gärtnereifamilie. Er erlangte insbesondere als Züchter von

winterharten Rhododendren auch internationale Bedeutung. Sein Großvater Heinrich Seidel gilt als „Vater des Dresdner Gartenbaus“. Sein Vater Jakob gründete gemeinsam mit seinem Bruder Rudolf die Seidelsche Gärtnerei, die bis zum Kriegsende 1945 bestand. Ein Teil des Geschäftes wurde durch Hermanns Sohn Rudolf in die Nähe von Kamenz ausgelagert.

Die Sanierung des Grabes an der östlichen Friedhofsmauer ist noch nicht abgeschlossen. Der Grabstein wird gegenwärtig durch eine Plane abgedeckt. Dahinter sind zeitweilig Salzpakete am Stein angebracht, um dessen Struktur zu verbessern. Im Frühjahr, wenn die Rhododendren blühen, soll auch die Sanierung abgeschlossen sein.

## Gedenken an die Toten

Zum Totensonntag am 20. November wird auf Friedhöfen in Dresden in besonderer Weise der Hinterbliebenen gedacht. Auf dem Johannisfriedhof erklingt 14.30 Uhr Bläsermusik. 15 Uhr hält Pfarrerin Zimmrich eine Andacht. Auf dem Friedhof in

Striesen spielt ab 11 Uhr der Possaunenchor, 14 Uhr spricht Pfarrer Hasse gedenkende Worte.

Im Urnenhain Tolkewitz führt das Literaturtheater ab 14.30 Uhr das Stück „Die besten Beerdigungen der Welt“ auf. (StZ)

### ■ SCHÄTZE IN DEN TECHNISCHEN SAMMLUNGEN

## GROMA – von der Strick- zur Schreibmaschine

VON EKKEHARD SIMMERT

Der erfahrene Ingenieur Max Pfau konstruierte die Standard-Schreibmaschine „GROMA“, die von der Maschinenfabrik G. F. Grosser in Markersdorf (Chemnitztal) im Jahr 1924 auf den Markt gebracht wurde. Die Bezeichnung „GROMA“ war aus den Anfangsbuchstaben des Fabrikanten Grosser und des Betriebssitzes Markersdorf abgeleitet. Das Unternehmen war im Jahr 1872 gegründet worden und stellte Strickmaschinen her, die Weltruf erlangten.

Die GROMA war eine Typenhebelmaschine aus Stahl mit Vorderaufschlag, einfacher Umschaltung und einer vierreihigen Tastatur mit 45 Tasten und 90 Zeichen. Im Jahr 1934 erwarb die Fa. G. F. Grosser die Herstellungsrechte einer von L. F. Pascher konstruierten Kleinschreibmaschine. 1938 begann die Fertigung. Pascher, inzwischen Chefkonstrukteur bei Grosser, verwendete das Leichtmetall Elektron und ein Kunststoffgehäuse. Von 1939 bis 1945 wurden etwa 50.000 Exemplare in den Modellen T bzw. N gebaut, die als Reiseschreibmaschine sehr begehrt waren. Nach

dem 2. Weltkrieg kam die Produktion nach der totalen Demontage durch die sowjetische Siegermacht nur sehr langsam wieder in Gang. Ab 1950 wurden im nun „VEB Mechanik

GROMA Markersdorf/Chemnitztal“ genannten Betrieb nur noch Schreibmaschinen hergestellt. Im gleichen Jahr lief die Fertigung der GROMA aus. Jetzt konzentrierte man sich auf Kleinstschreibmaschinen, ab 1951 wurde die „Gromina“ und ab 1954 das überarbeitete Modell „Kolibri“ hergestellt – mit modernem Spritzgussgehäuse und zum Teil sehr farbenfroher Lackierung.

### ■ Für Reisen und fürs Büro

Klein und leicht waren sie ideale Reisebegleiter. Das Großversandhaus Neckermann (BRD) verkaufte sie unter der Bezeichnung „Brillant Junior“. 90 Prozent der Produktion (mehr als 150.000 Stück) ging in 70 Länder der Welt. Ab 1957 wurde die Groma „Combina“, eine zuverlässige, stabile kleine Büromaschine, teils mit farbiger Tastatur bzw. Bedienelementen, produziert. Sie erhielt den iF Product Design Award.

Die Combina kam als „Brillant Super“ bei Neckermann in den Verkauf. 1962 lief die Produktion von Groma-Schreibmaschinen ganz aus, man stellte nur noch Buchungs- und Saldiermaschinen



GROMA 55 – EINE in den 1930er Jahren hergestellte Breitwagenmaschine. Foto: Simmert

her. GROMA kam 1969 zum „VEB Buchungsmaschinenwerk Karl-Marx-Stadt“ (BWK) und später zum „Kombinat Zentronik“. Aufgrund eines Angebotes der Fa. Olivetti übernahm das BWK als Lizenzproduktion die Herstellung der elektro-mechanischen Schreibmaschine „Lettera 36“, die auch bei GROMA in Markersdorf bis 1985 mit 370.000 Stück produziert wurde. Nur ca. 5.000 Stück davon blieben in der DDR. Nachfolger war die elektro-mechanische Schreibmaschine „Erika“ S 2020 mit 545.000 Stück bis 1990. Hauptabnehmer war die BRD.

Nach 1990 wurde nur die Computerproduktion von der neu gegründeten „Ascota AG Chemnitz“ fortgesetzt, 1993 kam es zum Konkurs und zur Betriebs-schließung in Markersdorf.

www.tsd.de

## Impressum

### DRESDNER STADTTEILZEITUNG

■ Herausgeber:  
SV SAXONIA Verlag für Recht,  
Wirtschaft und Kultur GmbH  
Lingnerallee 3, 01069 Dresden

### Gesamtherstellung und Verlag

■ Anzeigenleitung:  
SV SAXONIA VERLAG für Recht,  
Wirtschaft und Kultur GmbH  
Lingnerallee 3, 01069 Dresden  
Tel. 0351 4852621

www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

■ Verantwortliche Redakteurin:  
Christine Pohl  
Tel. 0351 4852621, Fax: 0351 4852661  
stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de

■ Anzeigenberatung:  
Carola Multize, Tel. 0162 6553333  
vorstufe@saxonia-verlag.de

■ Druck:  
LR Medienverlag und Druckerei GmbH  
Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus  
Tel. 0355 481461

Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung in elektronischen Medien von Inhalten, Abbildungen und gestalteten Anzeigen ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig. Die Zeitung und die veröffentlichten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Eine Zurücksendung erfolgt nicht. Die Redaktion behält sich bei Veröffentlichung das Recht der Kürzung und Bearbeitung von Zuschriften vor. Alle Rechte bleiben vorbehalten.



# VOGEL



## Steinmetz- & Bildhauerwerkstätten GbR

- Grabdenkmale in allen gängigen Gesteinen
- Individuelle Grabmalgestaltung – nach Ihren Ideen
- Nachbeschriftungen – Denkmalpflege
- Unverbindliche fachliche Beratung

Berggießhübler Str. 20 direkt gegenüber Johannisfriedhof  
01277 Dresden · Tel. 03 51/2 51 62 11 · Fax 03 51/2 51 62 50  
elmar.vogel@steinbildhauer.org · www.vogel-bildhauer.de

# SAXONITAS

BESTATTUNGSDIENST

## würdevolle Bestattungen aller Art zum Tiefpreis

Erd · Feuer · See · Natur  
Sozial · Anonymbestattungen

komplett ab 999,-

24h ☎ 0351 500 747 07

Prohliser Allee 33 · 01239 Dresden

www.saxonitas.de

## Bestattungshaus Werner Billing GmbH

Fachgeprüfte Bestatter, Bestattermeister

**Dresden Zschachwitz**  
Büro Bahnhofstraße 83, 01259 Dresden  
Telefon (03 51) 2 01 58 48

**Dresden-Blasewitz**  
Büro Berggartenstraße 19, 01277 Dresden  
Telefon (0351) 3 17 90 24

**Dresden-Strehlen**  
Büro Lockwitzer Straße 24, 01219 Dresden  
Telefon (03 51) 4 71 62 86



## ANTEA BESTATTUNGEN



Wer einen Fluss überquert,  
muss die eine Seite verlassen.  
Mahatma Gandhi

Tag & Nacht für Sie erreichbar: 0351/42 999 42

Gompitzer Str. 29 | Spitzwegstr. 66a | Großenhainer Str. 163  
Herzberger Str. 8 | Pfothenhauerstr. 68 | Königsbrücker Landstr. 54  
Breitscheidstr. 55 | www.antea-dresden.de



## BESTATTUNGSHAUS DRESDEN-OST

Wir sind zuverlässig, flexibel und zukunftsorientiert in allen Vorsorge- und Bestattungsangelegenheiten

Schlüterstraße 48, 01277 Dresden  
☎ 3 16 08 14

www.bestattungshaus-dresden-ost.de

Unsere Gaststätte bietet Ihnen einen würdigen Abschluss Ihrer Trauerfeier.  
Bestattermeister Jörg Strugalla – Inhaber Karl Strugalla

## Ein Dresdner Familienunternehmen

TORSTEN GAUMERT

## BESTATTUNGEN

Tag und Nacht dienstbereit

Keglerstr. 4 01309 Dresden

Tel. (03 51) 3 12 93 00 Fax (03 51) 3 12 93 01

Saarstr. 1 01189 Dresden

Tel. (03 51) 4 24 75 90

Herzberger Str. 30 Eing. Prohliser Allee 01239 Dresden

Tel. (03 51) 4 04 37 82

DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHIED GEBEN



Entspannt Steuern sparen.  
Steuern? Lass ich machen.

Mehr für mich.

Für Sie vor Ort:  
Susanne Jäkel 01069 Dresden · Lingnerallee 3 Tel. 4859829  
Mike Pauli 01277 Dresden · Bärensteiner Straße 14 Tel. 2517451  
Andreas Lehmann 01309 Dresden · Bertolt-Brecht-Allee 24 Tel. 49367861 oder 0173/6148715

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

[www.vlh.de](http://www.vlh.de)

**Mode Blickfang**  
Eleganz kennt keine Größe!

Hier finden Sie uns weiterhin:  
Schandauer Straße 67  
Holbeinstraße 60  
(im Edeka Center)

[www.modeblickfang.de](http://www.modeblickfang.de)

ANZEIGE

## Mode Blickfang – Eleganz kennt keine Größe

Wie schnell die Zeit vergeht – und schon fallen die bunten Blätter von den Bäumen, welch' schönes Bild. Noch schöner ist die neue Herbstmode von Mode Blickfang – gut zu kombinieren mit dem, was Sie bereits gekauft haben. Oder wir stellen ein perfektes Outfit zusammen, passend fürs Büro oder den Alltag, wo Sie sich gern modisch kleiden.

Denken Sie schon jetzt an die bevorstehenden Feierlichkeiten! Die ersten festlichen Teile sind eingetroffen. Freuen Sie sich auf elegante Stücke – in Dunkelblau oder Beige, verziert mit Pailletten, entdecken Sie unsere besonderen Oberteile oder ein schönes Kleid. Wie immer bieten wir ein umfangreiches Hosenangebot, ob

aus Leder oder ganz klassisch von der Firma Stehmann in verschiedenen Farben, auch Leggings mit Lederimitat-Streifen. Sie bringen Ihre Figur gut zur Geltung.

**Seien Sie neugierig –  
wir beraten Sie gern.**



## ■ VERANSTALTUNGEN

### Eisenbahnmuseum

**Altstadt.** Ein buntes Weihnachtsprogramm erwartet kleine und große Eisenbahnfreunde am 1. Advent, 10 bis 16 Uhr, im Eisenbahnmuseum an der Zwickauer Straße 86. Der Weihnachtsmann bringt Überraschungen mit und nimmt Wunschzettel entgegen. (StZ)

### Musikgymnasium

Das Landesgymnasium für Musik lädt am 12. November zu einem Tag der offenen Tür ein. Ab 10 Uhr ist in der Mendelssohnallee 34 eine individuelle Beratung für verschiedene Musikinstrumente möglich, 14 Uhr findet eine Musizierstunde statt. Auch auf der Kretschmerstraße 27 werden ab 10 Uhr Hospitation

und Beratung zur Musikausbildung angeboten.

Zu einem „Konzert im Walfischbauch“ wird am 24. November, 18.30 Uhr, in die Aula des Gymnasiums auf der Kretschmerstraße eingeladen. (StZ)

### Bürgertreff „Marie“

**Tolkewitz.** Bis zum 30. November ist im Bürgertreff „Marie“ der Volkssolidarität, Breitenauer Straße 17, eine Ausstellung des Dresdner Malers und Grafikers Eberhard Jähnig zu sehen. Er zeigt einen Querschnitt seiner Arbeiten: farbenfrohe Städteansichten und Landschaften, aber auch Holzschnitte und Tuschezeichnungen. (ct)

Geöffnet: montags und mittwochs  
10–12 Uhr und 14–17 Uhr.

# Geschichten für Kleine und Große

Vorlesetag am 18. November – Einweihung der Zentralbibliothek am 29. April

VON CHRISTINE POHL

Als „außergewöhnliche Vorlesehauptstadt“ ist Dresden für das Jahr 2015 ausgezeichnet worden. Nächster bundesweiter Vorlesetag ist am 18. November. An dem Tag wird nicht nur die Gute-Nacht-Geschichte für Kinder vorgelesen, sondern dann schlüpfen auch Prominente in die Rolle des Vorlesers. Seit Jahren gibt es diese gemeinsame „Initiative für Demokratie und Menschlichkeit“ von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung. Mit dabei ist zum Beispiel der Ausländerrat Dresden, der im Kulturtreff Johannstadt von 16 bis 17 Uhr Geschichten in deutscher, russischer und arabischer Sprache vorstellt. In vielen Schulen und Kindergärten werden Bücher vorgelesen, u.a. in der Kita Kinderwelt(en) in der Spenerstraße. In der Bibliothek Blasewitz wird eine Märchenerzählerin Kindergartenkindern in einer internen Veranstaltung „Das Mäuschen und die Mettwurst“ vorlesen. Senioren des Bürgertreffs „Marie“ lesen in der Kita „Sonnenkäfer“ von 9 bis 10 Uhr aus mitgebrachten

Büchern vor oder das, was sich die Kinder ausgesucht haben.

Gelesen wird in Dresden das ganze Jahr über viel, 60 Prozent der Dresdner gehen regelmäßig in die Bibliothek, weiß Prof. Arend Fleming, Direktor der Städtischen Bibliotheken. Akzeptanz und Nutzung der Bibliotheken seien sehr hoch, trotz virtueller Ausleihe bleiben die Dresdner treue Besucher der Bibliotheken in den Stadtteilen, informierte er die Blasewitzer Ortsbeiräte, als er im September den Bibliotheksentwicklungsplan für die kommenden drei Jahre vorstellte.

Nächstes Jahr rücken Bücher und andere Medien im wahrsten Sinne des Wortes in den Mittelpunkt, denn im Stadtzentrum eröffnet die neue Zentralbibliothek. Dafür zieht die jetzige Haupt- und Musikbibliothek mit der Jugendbibliothek zusammen in den sanierten Kulturpalast. Der Umzug ist verbunden mit einer Investition von 12 Millionen Euro. Eröffnung ist am 29. April 2017. Auf 5.000 Quadratmeter Fläche werden 450 Plätze zum Lernen, Arbeiten und Kommunikation

angeboten. Die dezentralen Standorte bleiben erhalten, ebenso der Bücherhausdienst. Prof. Fleming lobte das große Engagement der Bibliotheken Blasewitz und Gruna, die u.a. das Projekt „Lese-stark“ beispielgebend umsetzen. Er hob hervor, dass sich in Blasewitz regelmäßig ein Literaturkreis trifft und in Gruna eine Veranstaltungsreihe „Literatur am Nachmittag“ etabliert hat. Aus Kostengründen musste in der Vergangenheit die Fahrbibliothek für Blasewitz gestrichen werden, „damit sind wir unzufrieden“. Perspektivisch sei angedacht, dass künftig wieder zwei Fahrzeuge für die Fahrbibliothek in der Stadt unterwegs sind.

Ortsbeirat Werner Schnuppe wies auf die gut genutzte Buchausleihe im Bürgertreff „Marie“ in Tolkewitz hin, die das städtische Bibliotheksnetz ergänzt. Seine Bitte: Wenn nächstes Jahr der Schulstandort in Tolkewitz eröffnet wird, sollte auch darauf hingewirkt werden, dass dort eine Schulbibliothek ihren Sitz bekommt.

[www.bibo-dresden.de](http://www.bibo-dresden.de)

## Leseherbst in der Bibliothek

**Blasewitz.** Die Bibliothek in Blasewitz, Tolkewitzer Straße 8, lädt am 23. November, 19 Uhr, zu einer Autorenlesung ein. Christoph Pötzsch stellt sein Buch „Wahre Geschichten um das unbekanntes Sachsen“ vor. Bibliotheksbenutzer mit gültigem Leseausweis haben freien Eintritt.

Am 30. November, ab 19 Uhr, beantwortet Sylvia Kindelberger, Lektorin der Städtischen Bibliotheken Dresden, in der Bibliothek Blasewitz die Frage „Was soll man lesen?“. Dabei macht sie im Rahmen des Literaturkreises auf belletristische Novitäten des Buchmarktes 2016 aufmerksam. Der Eintritt ist frei. (StZ)

## Hutznomd

**Johannstadt.** Der Verein Akademiker und Freunde 50+ lädt am 24. November, ab 14.30 Uhr, ins Seniorenzentrum Amadeus der Volkssolidarität auf der Striesener Straße 2 ein. Beim „Hutznomd“ werden die Besucher mit Gedichten, Anekdoten und Liedern auf die vorweihnachtliche Zeit eingestimmt. (StZ)

Die Cultus gGmbH der Landeshauptstadt Dresden ist Träger von fünf Altenpflege- und Senioreneinrichtungen, einer Werkstatt und einer Wohnstätte für geistig behinderte Menschen.

*Wir suchen zur schnellstmöglichen Einstellung für unsere moderne Pflegeeinrichtung „An der Maille-Bahn“, für unsere Wohnanlage Bühlau und für den neu zu gründenden Ambulanten Pflegedienst:*

- ▶ **Altenpflegefachkräfte** (w/m) für 30 Wochenstunden für alle 3 Einrichtungen
- ▶ **Altenpflegehelfer** (w/m) für 30 Wochenstunden für die Einrichtung „An der Maille-Bahn“

*Wir bieten:*

- ▶ eine Ihrer Qualifikation angemessene Vergütung
- ▶ eine zusätzliche betriebliche Altersvorsorge
- ▶ Zuschläge für Schichtdienst, Wochenend- und Feiertagstätigkeit
- ▶ Weihnachts- und Urlaubsgeld
- ▶ mindestens 26 Tage Urlaub in der Fünf-Tage-Woche
- ▶ ein Job-Ticket für den Verkehrsverbund Oberelbe oder die Dresdner Verkehrsbetriebe
- ▶ strukturierte Einarbeitung und langfristige Dienstplanung
- ▶ vielfältige kostenfreie interne Fortbildungsangebote
- ▶ finanzielle Unterstützung bei externen Weiterbildungen (wie z. B. Praxisanleiter)
- ▶ Unterstützung bei Ihrer Karriereplanung

**Cultus**

Nähere Angaben zur  
Stellenausschreibung  
entnehmen Sie bitte unserer  
Internetseite:

[www.cultus-dresden.de](http://www.cultus-dresden.de)

## Jeden Tag eine Überraschung

... im virtuellen Adventskalender unter  
www.dresdner-stadtteilzeitungen.de



„VORFREUDE IM ADVENT“ heißt unsere Botschaft in den nächsten Wochen. Lassen Sie sich jeden Tag überraschen. Grafik: SV SAXONIA Verlag

Erinnern Sie sich? Im vergangenen Jahr hieß es in unseren „Dresdner Stadtteilzeitungen“ „Wir sind dabei!“ „Wir“ – das waren ganz viele Partner, die uns geholfen haben, Ihnen in der Vorweihnachtszeit eine Freude zu bereiten, in dem sie eine Überraschung für unseren virtuellen Adventskalender bereitstellten.

Auch in diesem Jahr wollen wir Ihnen mit dem Kalender das Warten auf Weihnachten verkürzen. Tag für Tag haben Sie die Möglichkeit, eine kleine Freude zu erleben. Los geht es natürlich am 1. Dezember. Wir laden Sie ein, uns im Internet zu besuchen. Unter der Adresse [www.dresdner-stadtteilzeitungen.de](http://www.dresdner-stadtteilzeitungen.de) entdecken Sie unseren virtuellen Adventskalender. Klicken Sie auf den entsprechenden Button, dann haben Sie die Chance, jeden Tag etwas zu gewinnen. Das kann z.B. eine Freikarte für eine Veranstaltung

Wir sind dabei!

sein, ein Buch oder ein Gutschein. Viele Partner helfen uns auch dieses Jahr wieder, den Kalender zu füllen. Mit dabei ist u.a. wieder der Dresdner Weihnachtscircus, der Dresdner Eislaufclub, der Gutscheinbuchverlag, savoir vivre aus Pieschen, Flora-Deco, das Dresdner Nähkabinett, Pfennig-As und der Comic-Laden. Vielen Dank dafür!

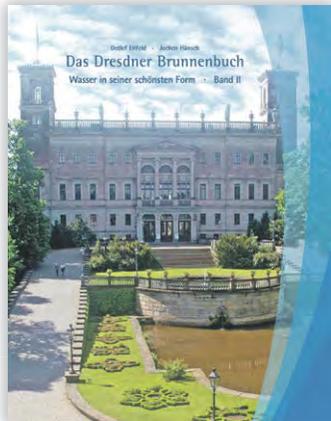
Jeden Tag im Dezember wählen wir unter allen, die den virtuellen Adventskalender anklicken, einen Glücklichen aus. Die Gewinnbenachrichtigung erfolgt über E-Mail oder per Telefon (bitte an die Adresse und Telefonnummer denken!). Ihre Daten werden nur im Zusammenhang mit dem Gewinnspiel verwendet, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die genauen Teilnahmebedingungen finden Sie auf unserer Internetseite. Vielleicht können wir auch Ihnen bald gratulieren?

(C. Pohl)

ANZEIGE

## Bildband über Wasserspiele

Ein besonderer Blick in die Vergangenheit von Dresden, faktenreiche Geschichten, tolle Bilder: All das vereint „Das Dresdner Brunnenbuch – Teil II“. Ausführlich werden darin die Brunnen der Altbrechtsschlösser vorgestellt sowie die Brunnen, die zwischen 1901 und 1948 entstanden. Das unterhaltsam geschriebene Nachschlagewerk erfreut nicht nur Historiker. Auch der 1. Band ist noch lieferbar.



### Das Dresdner Brunnenbuch

Wasser in seiner schönsten Form · Band II

**Autoren** Detlef Eilfeld & Jochen Hänsch  
**Erscheint** November 2015  
**ISBN** 978-3-944210-75-9  
**Preis** 34,95 €  
zzgl. Porto- und Versandkosten

Bestellung bei  
SV SAXONIA VERLAG  
für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH  
Lingnerallee 3 | 01069 Dresden  
Tel. 0351 485260 | Fax 0351 4852661  
E-Mail [office@saxonia-verlag.de](mailto:office@saxonia-verlag.de)  
[www.saxonia-verlag.de](http://www.saxonia-verlag.de)

Adventsaktion unter [www.dresdner-stadtteilzeitungen.de](http://www.dresdner-stadtteilzeitungen.de)

## Spielen bis zur Rockerrente – und länger

Dieter Birr Schirmherr für Projekt „Rockband 60 Plus“

„Und sind wir auch alt wie ein Baum, wir geb'n nicht auf den Rock'n'Roll-Traum“ heißt es in einem der legendären Puhdys-Songs. Ob gestandener Sänger, Gitarrist, Keyboarder oder Neueinsteiger: Für alle, die jenseits der 60 noch einmal in einer Rockband mitspielen wollen, kann sich dieser Wunsch jetzt erfüllen. Die Music Academy Dresden startet ab November das Projekt „Rockband 60 Plus“. Kultur und Kunst gehören nach Ansicht von Geschäftsführer Tom Schwenke zu jeder Lebenssituation: „Ältere Leute wollen ihren Horizont erweitern“. Eine Rockband zu gründen könnte eine Alternative für Musikfans sein, die im Alter mehr wollen als Häkelkurse, reisen oder Enkel betreuen. Dafür bietet die Music Academy Einzelunterricht für Sänger und Instrumentalisten an sowie Bandcoaching. Instrumente und Probenraum sind vorhanden. Eine erste Kennenlernrunde ist für den 2. November, 18 Uhr, geplant, ein späterer Einstieg jederzeit möglich. Ob Musik der 60er oder 70er Jahre einstudiert wird, hängt von den Wünschen der Band ab. Vorbild für das Projekt gibt es schon: Die Gruppe „Faltenrock“, die sich am Düsseldorf Standort der Academy gründete.

Schirmherr für „Rockband 60 Plus“ ist Puhdys-Legende Dieter (Maschine) Birr. Er hat sich über die Anfrage gefreut und will helfen, das Projekt bekannter zu machen. Er kann auch gleich ein Beispiel aus seiner Familie nennen, dass Musikmachen keine Altersgrenzen kennt: Seine Tante, die jetzt 90 ist, habe mit 80 angefangen, Keyboard zu spielen und fachsimpelt jetzt mit ihm: „Find' ick witzig“.

Die Dozenten für die Senioren-Rocker werden deutlich jünger sein, um die vierzig Jahre, und entsprechende Bühnenerfahrungen mitbringen. Dieter Birr selbst wird keinen Unterricht geben,

aber hin und wieder mal vorbeikommen. Schließlich weiß er nach mehr als 4.500 Auftritten, worauf es beim Konzert ankommt. „Es ist keine Ente, wir spielen bis zur Rockerrente“, hatten sich die Puhdys geschworen. Auch nach ihrem Abschiedskonzert im Januar, nach 47 Jahren, wird weitergerockt. Maschine hat gerade sein Solo-Album „Neubeginner“ vorgelegt, im Anfang Februar 2017 können ihn seine Fans in Dresden feiern.

(Chr. Pohl)

Musikprojekt „Rockband 60 Plus“, Informationsveranstaltung  
2. November, 18 Uhr, in der Music Academy Dresden, Fetscherplatz 2a  
[www.music-academy.com](http://www.music-academy.com)



SCHIRMHERR DIETER BIRR stellte sich probeweise mit Academy-Musikschülern in Band-Formation auf: mit dabei Sängerin Ines Döring, Winfried Bauer am Bass, Roger Lejenne an der Gitarre (v.r.). Foto: Pohl

### X-Mas Tram

Menschen aller Nationalitäten sind am 7. Dezember zu einer besonderen Straßenbahnfahrt eingeladen. Ziel ist das Jugendhaus Emmers, in dem ein Weihnachtsprogramm mit Musik und Feuershow wartet. In ungezwungener Atmosphäre lernen sich deutsche und ausländische Bürger näher kennen. Für das Projekt werden noch Unterstützer gesucht. (StZ)

[www.xmastram.de](http://www.xmastram.de)

### Christmas Songs

Der bekannte Tenor Björn Casapietra ist wieder auf Weihnachtstournee. Mit seinen „Christmas Love Songs“ gastiert er am 17. Dezember, 18 Uhr, in der Marienkirche in Dohna. Vom klassischen „Ave Maria“ bis zu internationalen Welthits reicht das Repertoire. Mit dabei seine Tochter, mit der er einige Weihnachtslieder im Duett singt. (StZ)

[www.casapietra.com](http://www.casapietra.com)

### Open Air

Und sie singen doch! Am 22. Dezember, ab 17 Uhr, heißt es im DDV-Stadion „Danke Dresden“. Als Referenz an seine Heimatstadt lädt der Kreuzchor zu einem weihnachtlichen Liederabend ein. Zunächst sah es so aus, als ob er aus finanziellen Gründen verschoben werden muss. Dank Partner Volkswagen und weiterer Sponsoren wird das Mitsingkonzert doch noch möglich. (StZ)

## „Warum wir nach Dresden gekommen sind...?“

Zeitzeugen-Ausstellung des jüdischen Frauenvereins in der Kirche St. Michael

**Altstadt.** „Kriegsspuren“ lautet das Motto der diesjährigen Friedensdekade vom 6. bis 16. November. In Gottesdiensten und Andachten werden gewaltsame Konflikte und die Folgen von Flucht und Vertreibung thematisiert. In diesem Zusammenhang wurde am 6. November in der evangelischen Kirche St. Michael in Bühlau auch die Ausstellung „Warum wir nach Dresden gekommen sind. Jüdische Migranten sprechen über die Gründe der Flucht“ eröffnet. Sie ist bis zum 16. November vor den Andachten

am 9., 11. und 14. November zwischen 18 und 19.30 Uhr zu sehen sowie nach den Gottesdiensten am 13. und 16. November. Seit geraumer Zeit wird diese Ausstellung, die das Schicksal von in Dresden lebenden jüdischen Migranten und Spätaussiedlern beleuchtet, an wechselnden Orten der Stadt gezeigt. Auf zehn 1,60 Meter hohen Acryl-Säulen werden zwölf Interviews von Zeitzeugen abgebildet. Sie belegen, warum Menschen ihre Heimat verlassen mussten, und wie es ethnischen Minderheiten in

den Nachfolgestaaten der Sowjetunion ergeht. Die Exposition ist auch als unterrichtsbegleitendes Bildungsangebot für Gymnasien und andere Schulen konzipiert. Die Acryl-Säulen können mit geringem Aufwand in jeder Aula aufgebaut werden, um so den Geschichts-, Gesellschaftskunde-, Religions- und Ethik-Unterricht aller Altersstufen zu ergänzen.

(StZ)

Bühlauer Kirche St. Michael,  
Quohrener Straße 18,  
Endhaltestelle Linie 11,  
[www.juedischerfrauenverein-dresden.de](http://www.juedischerfrauenverein-dresden.de)

## Der Dresdner Kreuzchor und die Welt

Seit 800 Jahren ist der Kreuzchor mit Dresden eng verbunden. Dem Jubiläum widmet die SLUB – Sächsische Landes- und Universitätsbibliothek eine Ausstellung, die bis zum 22. Februar 2017 zu sehen ist. Sie will viele Fragen beantworten, die sich um den Chor, der Dresden in der Welt als Kulturbotschafter präsentiert, ranken. Wie gestaltet sich das Verhältnis zwischen Chor und Schule? Bekennt sich der Chor zu allen seinen Kantoren? Ist er eher eine Institution der Stadt oder der Kirche? Die Ausstellung spannt einen Bogen von den Anfängen bis in das 21. Jahrhundert. Erzählt werden nicht nur Fakten sondern auch Geschichten. Unter den ausgestellten Objekten finden sich unter anderem ein Meißner Missale aus der Zeit, als der Chor noch katholisch war,



DR. BARBARA WIERMANN führt Staatsministerin Dr. Eva-Maria Stange, Kammersänger Peter Schreier und andere Besucher durch die Kreuzchor-Ausstellung in der SLUB. Foto: © Ramona Ahlers-Bergner

Bücher, die die Reformation begleiteten, Musikalien aus dem Repertoire des Kreuzchors von Orlando di Lasso bis Rudolf Mauersberger, aber auch Reiseandenken

und Erinnerungen an vergangene Jubiläumsfeiern. (StZ)

Öffentliche Führungen am 9./20. November sowie am 7. Dezember  
<http://slubdd.de/kreuzchor>

## Weihnachten am Elbhing

Vom 3. Dezember bis 18. Dezember findet der Elbhingfest-Weihnachtsmarkt in Loschwitz statt, schon zum 20. Mal. Programmkoordinatorin Ulrike Schüler gewährt erste Einblicke in das Programm: „Abseits vom Trubel präsentieren ausgewählte Kunsthandwerker im Lichterglanz strahlender Höfe und angrenzender Läden rund um den Körnerplatz wieder Hochwertiges, Phantasievolles und Unerwartetes.“ Rund 30 Kunsthandwerker und Künstler der Region bieten ihre erlesenen Kreationen von handgefertigtem Zinnschmuck über

Glasengel, Trockenblumenkränze, kunstvolle Lampen, Schafswoll- und Filzprodukte, Buchbindarbeiten bis hin zu Nützlichem aus Holz und Keramik an.

„Auf die steigende Nachfrage nach Angeboten für Kinder“, so Ulrike Schüler, „reagiert der Verein mit neuen Ideen. So wird die Fläche hinter der Senfbüchse mit der originellen Krippe des Holzkünstlers Klaus Wiechmann im Sinne einer Kinderspielstraße weiter ausgebaut. An jedem Wochenende findet ein Kinderlieder-singen mit Günther Hahn am Akkordeon statt. Am 9. Dezember,

ab 18 Uhr, können sich dann Große wie Kleine zum gemeinsamen Weihnachtsliedersingen mit den Wachwitzer Grasmücken zusammenfinden.“

Auf der kleinen Bühne sind verschiedene Posaunenchor der Region zu erleben, aber auch Künstlerensembles, die dem Elbhing verbunden sind, wie etwa die Wirbele, die Elbzigeuner oder das Druckluftorchester. Am 11. Dezember heißt es ab 15.30 Uhr im Ortsamt Loschwitz: „Duft Weihnachten – Nicht alltägliche Weihnachtsgeschichten“ mit dem Trio Literale. (M. Neumann)

ANZEIGE

## Magier, Clowns und Kängurus

Dresdner Weihnachts-Circus gastiert vom 14. Dezember bis 2. Januar

„Wir bieten unserem Publikum wieder das beste Zirkusevent des Jahres“, verspricht Zirkusdirektor Mario Müller-Milano. Wann? Vom 14. Dezember bis 2. Januar, wenn der Dresdner Weihnachts-Circus zum 21. Mal seine Zelte auf dem Volksfestplatz an der Pieschener Allee aufschlägt. In den 39 Vorstellungen sind erstklassige Artisten, liebevoll präsentierte Tierdarbietungen und anspruchsvolle Clownerie zu erleben. Das neue Programm steckt voller Action, Späße und Romantik. Dafür sorgen über 30 Artisten und Tierlehrer aus neun Ländern sowie 15 Musiker der traditionellen Big Band. Das Programm vereint elf vielfach preisgekrönte Darbietungen, die durch Clowns-Repri-sen verbunden werden. Das russische Clownduo Slo-bi verknüpft meisterhaft Artistik

Wir sind dabei!



Magische Momente. Foto: PR

und Komik. Magier Christian Farla überrascht mit einer spektakulären Magic Show voller Tempo und Action, die von allen Seiten einsehbar ist. Auch Kängurus, Seelöwen, Löwen und Tiger werden zu Hauptdarstellern. Erstklassige Artistik bietet Elisabeth Axt aus Ungarn am Washington-Trapez und die Nomads aus der Mongolei mit ihrem sechsfachen Salto vom Schleuderbrett.

### ■ Erlebniszelt bietet Action und Genuss

Zwei Stunden vor der Show lädt das weihnachtlich geschmückte Erlebniszelt mit nostalgischem Kinderkarussell, Clown und Kinderschminken, gastronomischen Ständen und „Kochans Genuss Manege“ ein. Tickets gibt an allen Vorverkaufsstellen, auch auf der neuen Homepage.

Dresdner Weihnachts-Circus

Telefon: 0180 3302330

[www.dresdner-weihnachts-circus.de](http://www.dresdner-weihnachts-circus.de)

### ■ Freikarten zu gewinnen

Mit etwas Glück können Sie jeweils 1 x 4 Freikarten gewinnen. Schreiben Sie bis zum 30. November unter dem Stichwort Circus an [stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de](mailto:stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de) oder an SV SAXONIA Verlag GmbH, Lingnerallee 3, 01069 Dresden.

## Konzert zum Kirchweihfest

Altseidnitz. Am 2. Adventswochenende gibt es eine gute Gelegenheit, einen der wenigen erhaltenen Dorfkern in Dresden, das schöne Altseidnitz, kennenzulernen. Die Kirchgemeinde Dresden Gruna-Seidnitz lädt zum Kirchweihfest am 2. Advent nach Altseidnitz ein. Besonderer Höhepunkt dabei ist das Konzert zum Kirchweihfest am 3. Dezember, 17 Uhr. Es erklingt das Magnificat von John Rutter. Vorangestellt wird das Deutsche Magnificat in der Vertonung von Heinrich Schütz. Es musizieren unter der Leitung von Klaus Holzweißig die Kantoreien

Ottendorf-Okrilla/Weixdorf und Medingen/Großdittmannsdorf, die mit der Gemeinde Gruna-Seidnitz freundschaftlich verbunden sind. Das Konzert beginnt 17 Uhr in der Nazarethkirche, Altseidnitz 12. Vor und nach dem Konzert wird die schöne Tradition fortgesetzt, den Abend bei einem Glas Glühwein oder Punsch im Innenhof ausklingen zu lassen. Außerdem gibt es selbstgebackene Plätzchen.

Am 4. Dezember lädt die Kirchgemeinde um 10 Uhr zum Familiengottesdienst in die Nazarethkirche ein. (StZ)

[www.kirche-gruna-seidnitz.de](http://www.kirche-gruna-seidnitz.de)

### Zschaubitz

Schilder - Pokale - Gravuren

gravierbare Geschenke: ZIPPO Feuerzeuge  
Kinderbestecks  
Bierkrüge  
Flachmänner  
Liebesschlösser  
... und anderes

Mo - Do 14 - 18 Uhr  
Fr 9-12 / 14 - 18 Uhr

[www.gravuren-zschaubitz.de](http://www.gravuren-zschaubitz.de)

Königsbrücker Landstr. 322, 01108 Dresden-Weixdorf, Tel.: 0351-8800136

## Geschenke mit der persönlichen Note

Die Weihnachtszeit kommt langsam näher. Da stellt sich die Frage nach originellen Geschenken. Gefragt sind vielfach personalisierte Präsente. Der Beschenkte entdeckt darauf also seinen Namen oder einen auf ihn zugeschnittenen Spruch. Im Pokalshop von Mathias Zschaubitz in Weixdorf finden Sie dafür geeignete Artikel wie Feuerzeuge, Kinderbestecks, Bierkrüge oder Taschenflaschen. Auch die Liebesschlösser kann man sich hier fertigen lassen. Von Beginn an gehören zum Sortiment gravierte



Wir sind dabei!

Schilder und Sportpreise, Pokale und Medaillen. Bei manchem Dresdner Sportevent wurden die Sieger mit Preisen aus diesem Geschäft geehrt. Schieben Sie Ihre Weihnachtseinkäufe nicht auf die lange Bank!

ANZEIGE

## Auf zur Schlemmerreise!

Auch 2017 können Sie mit Gutscheinebuch.de eine Schlemmerreise unternehmen. Restaurants und Cafés in Dresden und Umgebung erwarten Sie. Die handliche Broschüre enthält 206 Wert- und 2für1-Gutscheine für den Besuch von Gaststätten, Freizeit- und Wellnessoasen. Sie gilt bis zum 31. Januar 2018. Ob im Restaurant Rossini oder im Café Central am Altmarkt in Dresden, im Purobeach in der Leipziger Vorstadt oder im Weinrestaurant Dornblüte in Striesen oder im Petit Frank in Pieschen – hier können Sie zu günstigen Konditionen genießen. Zum ersten Mal im Gutscheinebuch dabei ist z.B. das Enchilada, das erst am 17. Juni 2016 in Dresden eröffnete. Die Regeln sind ganz unterschiedlich, mitunter ist auch eine Anmeldung erforderlich.

Jede der teilnehmenden Gaststätten wird kurz vorgestellt ebenso wie die beteiligten Freizeiteinrichtungen und Wellnessoasen. Dazu gehören z.B. der Segway-FunPark Dresden, das Quickfit Fitnesscenter oder das Bowlingparadies in Dresden-Strehlen. Sie können sich aber auch auf Besuche in der Comödie Dresden, im Societaetstheater oder in den Museen der Stadt freuen. Freizeiteinrichtungen wie die Kletterarena, Aqua Dom und SEA LIFE in Berlin, der Sonnenlandpark in Lichtenau, Kanu Aktiv Tours mit Bootsverleih und Indoorklettergarten erwarten Ihren Besuch. Enthalten sind auch Gutscheine für Modegeschäfte und fürs Online-Shopping.

Wir sind dabei!

[www.gutscheinebuch.de](http://www.gutscheinebuch.de)

**Coffeematic**  
...Swiss Coffeeshop

**Autorisierter Fachhandel/Verkauf & Service  
Kaffevollautomaten für Haushalt & Gewerbe  
Kaffee & Zubehör**

Körnerplatz 11, 01326 Dresden, Fon 0351 2631320  
coffeematic@gmx.de, www.coffeematic.de

Öffnungszeiten:  
Di.-Fr. 10-18.30 Uhr  
Sa. 10-14 Uhr  
Mo. n.V.



**Hotel Andreas**  
**Restaurant VillenColonie**

Prellerstraße 18 · 01309 Dresden  
Telefon: (03 51) 315 525 0 · Fax: (03 51) 315 525 55  
restaurant@hotel-pension-andreas.de  
www.hotel-pension-andreas.de

**Martins Gans**  
**schmackhaft ...**

**11. - 13. November 2016**  
11.00 - 15.00 Uhr und 18.00 - 23.00 Uhr

Gänsekeulen, Gänsebrüste, Gänseschmalz  
gebraten und geräuchert!  
Ganze Gänse für 4 - 6 Personen auf Vorbestellung.  
Für unsere Kleinen gibt's Nuggets.

Frisches, hausgebackenes Brot –  
Ein Gläschen Wein oder ein frisch Gezapftes!

Sie essen keine Gans? *Na sowas,*  
Selbstverständlich gibt es auch an diesen Tagen etwas  
außer Gans ... schmackhaft!

(Reservierungen erbeten!)



## Radfahren: Konzept und Wirklichkeit

Radfahren soll in Dresden attraktiver werden. Das ist das erklärte Ziel des Radverkehrskonzeptes, das Raoul Schmidt-Lamontain, Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr, am 21. Oktober öffentlich vorstellte. Wer in der Stadt unterwegs ist, weiß: fürs Radfahren muss der Bürgermeister keine Lanze brechen. Dresdner fahren gern und viel Rad, sie kennen auch die Stolperstellen, im wörtlichen und übertragenen Sinn. Sie wird es freuen zu hören, dass das klassifizierte Radverkehrsnetz für den Alltagsradverkehr einmal circa 829 Kilometer lang werden soll – doppelt so lang wie gegenwärtig.

Davon sind 330 Kilometer mit einer entsprechenden Wegweisung konzipiert. Damit diese Radwege auch ordentlich befahrbar sind, wurden rund 450 Maßnahmen im Haupttroutennetz identifiziert. Teilkonzepte für die Verbesserung der Verkehrssicherheit, zum Fahrradparken und zu Bike & Ride sind ebenso erarbeitet worden wie Aussagen zum Finanzierungsbedarf. Der soll bei 45 Millionen Euro liegen.

Das Konzept soll im März vom Stadtrat beschlossen werden. Bis dahin werden sicher noch viele Wünsche laut nach konkreten Verbesserungen. Stichwort Schillerplatz. An diesem komplizierten Knotenpunkt

einschließlich der Überquerung des Blauen Wunders ist die Situation für Radfahrer unbefriedigend. Schon lange wird nach der richtigen Idee gesucht. „Wir arbeiten an kreativen Lösungen“, hieß es salomonisch von seiten der Stadt. Ob das ein separater Radweg auf der Loschwitzer Brücke sein kann, wie ihn der Allgemeine Deutsche Fahrradclub (ADFC) befürwortet? Wie alltagstauglich ist die Idee, dass die (Einbahn)-Hüblerstraße von Radfahrern offiziell in entgegengesetzter Richtung befahren werden darf? Hier gibt es noch viel Diskussionsbedarf, bis ein zufriedenstellender Kompromiss erzielt wird. (Chr. Pohl)

## Für den Erhalt der Gaskandelaber

Die Bürgerinitiative Blasewitz und der vor einem Jahr gegründete Verein Kulturerbe Blasewitz wollen künftig ihre Kräfte bündeln und zusammengehen. Das wurde auf der Bürgerversammlung am 6. Oktober bekanntgegeben. Klaus Morawetz von der Bürgerinitiative sieht darin gute Chancen, das Engagement für den Stadtteil zu verstärken. „Die Lebensqualität ist hier so hoch, damit das auch für die nächste Generation so bleibt, setze ich mich dafür ein“, sagt er. Vor allem geht es darum, den Gebietscharakter zu erhalten und das historische Erbe zu bewahren. Ein „Dauerbrenner“ dabei ist der Erhalt der historischen Gasbeleuchtung, über den auf der Versammlung heiß diskutiert wurde. Einhelliger Wunsch der Anlieger: die Gaslaternen zu erhalten, zu ertüchtigen

und wieder zu vervollständigen. Die Stadt verweist auf Sicherheitsgründe und gesetzliche DIN-Vorgaben in punkto Helligkeit, um die Umrüstung der Gaslaternen auf elektrische Leuchten zu begründen. Physiker Klaus Morawetz hat dem viel entgegenzuhalten: Nach Berlin, London, Düsseldorf und Prag ist Dresden die Stadt, die noch die meisten funktionstüchtigen Gaskandelaber aufweist – rund 1.000, das sind etwa zwei Prozent der öffentlichen Beleuchtung. Die Kosten für die Gaslaternen seien über ihre Lebensdauer gerechnet nicht wesentlich teurer, und auch der CO<sub>2</sub>-Ausstoß für ein Jahr sei gerade mal so hoch wie der eines Kohlekraftwerkes in 40 Minuten. Ein weiteres Argument: Gaslaternen ziehen aufgrund ihres günstigeren Lichtspektrums keine

Insekten an, während die (von der Stadt favorisierte) Beta-Leuchte rund 150 Insekten pro Nacht vernichtet. „Warum Gas erst verstromen, und dann elektrische Leuchten betreiben?“ fragt sich Morawetz. Aus seiner Sicht könnte man die Gaslaternen heller leuchten lassen, wenn statt der drei vier Glühstrümpfe betrieben werden. „Wir hoffen auf ein Umdenken“, so Morawetz und verweist auf Laubegast. Die Leubener Ortsbeiräte setzten sich dafür ein, die Gasbeleuchtung in der Tauerstraße gegen die Pläne der Stadt zu erhalten. Um die historischen Gasleuchten zu kämpfen, sei nur ein Beispiel, wenn es um den Gebietscharakter in Blasewitz und Striesen geht. An weiteren Themen dürfte es dem neu aufgestellten Verein nicht mangeln. (C.P.)

## Für Sie am Schillerplatz

### FLÜSSIGES VOM FASS

Sie sind auf der Suche nach einem besonderen Geschenk? Lassen Sie sich von den Ideen im Spezialitätengeschäft „Vom Fass“, Tolkewitzer Straße 4, inspirieren. Inhaberin Angela Grewing berät Sie gern. Hier schlummern in Eichenfässern, Glasballons und Tonkrügen flüssige Schätze: hochprozentige Spirituosen, exzellente Obstbrände, verführerische Liköre, gesunde Öle und würzige Balsam-Essigspezialitäten. Über 120 Köstlichkeiten! Favoriten sind die edlen Whiskies. 24 Kostproben davon stecken im „Adventskalender für Erwachsene“: in einer hübschen Geschenktüte mit 24 kleinen Fläschchen. Als Alternative können Sie auch einen Gourmet-Adventskalender erwerben. Und wer möchte, erhält gratis den von Andrea Damp hochwertig illustrierten Koch-Kunst-Kalender – so lange der Vorrat reicht. Seit 12 Jahren erfüllt das Geschäft „Vom Fass“ am Schillerplatz Kundenwünsche. Lassen Sie sich auf die Philosophie von Angela Grewing ein: „Sehen, probieren, genießen.“

[www.whisky-adventskalender.eu](http://www.whisky-adventskalender.eu)

### SPARDA-BANK – IHR BAUFINANZIERER

Sie suchen eine größere Wohnung? Für die Finanzierung Ihres Wohntraums sollten Sie einen erfahrenen Partner wählen, der Ihr Vorhaben professionell begleitet. Die Sparda-Bank am Schillerplatz 1-2 berät seit über zehn Jahren Familien, Paare und alle, die sich für den Bau oder Kauf einer Immobilie interessieren. Die Bank belegt in Tests und Umfragen regelmäßig Spitzenplätze und wurde wiederholt als Baufinanzierer ausgezeichnet.

Über den Beispielrechner der Bank [www.sparda-b.de/baufinanzierung.php](http://www.sparda-b.de/baufinanzierung.php) können Sie herausfinden, wie viel Immobilie für Sie drin ist. Im Beratungsgespräch werden dann alle Details erläutert und geprüft. Wichtig ist, dass die monatlichen Raten der Finanzierung langfristig in Ihr Budget passen. Ihr neues Zuhause wollen Sie schließlich entspannt und zufrieden genießen können. Die Sparda-Bank bietet Ihnen neben einem gebührenfreien Girokonto auch attraktive Anlage- und Vorsorgelösungen. Bei Interesse an einer Beratung vereinbaren Sie Ihren Termin einfach online oder schauen Sie direkt am Schillerplatz 1-2 vorbei.

[www.sparda-b.de/terminvereinbarung.php](http://www.sparda-b.de/terminvereinbarung.php)



### Wir fördern die Region

Anwaltskanzlei Dr. Kreuzer und Coll. | BAMBINI – Der Kinderladen | BKK VBU |  
Beate Protze Immobilien GmbH | Blumenhaus Mende |  
Café Toskana | Cleiderei Rosenpfeffer | Cuoco Herrehausstatter | DIVIAN Hairdressing |  
Dr. Passin, Kieferorthopädie | Dresdner Volksbank Raiffeisenbank eG |  
edelrausch® Handels- und Service GmbH | Elektro-Schäfer |  
Ristorante farinelli | Geigenbauer Gläsel | Hübler's Café-Lounge |  
Lavendel-Apotheke | besonders – Mode für Frauen | No 1 Womenstyle GmbH |  
Optik Schubert | Ostächsische Sparkasse Dresden | Pension Nebenau |  
Physiotherapie Walthers/Skala | Radiolog. Gemeinschaftspraxis | Rechtsanwälte Wissmann |  
Restaurant Antik Alexander | Schillerapotheke | Schuhhaus Süß | Schillergarten |  
Sparda-Bank | Spielwaren am Blauen Wunder | Steuerberaterin Mildnerberger-Wolf |  
Thalia.de | TUI Reisecenter | Uhren Zietz | Villa Marie |  
Vitanas Senioren Centrum | Vom Fass | Vorwerk Podemus – Bio Markt |  
Werbegemeinschaft Schiller Galerie | Zahnarztpraxis Dr. Löschner | Zahnarztpraxis Dr. Päßler

**Brückenschlag Blaues Wunder e. V.**  
[www.schillerplatz.de](http://www.schillerplatz.de)

## Seniorenzentrum „Elbwiesenhof“

Die Richtkrone auf der Baustelle des neuen Seniorenzentrums „Elbwiesenhof“ ist inzwischen wieder eingeholt, Stück für Stück wird an der Fertigstellung der Einrichtung gearbeitet, die im Sommer 2017 übergeben werden soll. An der Bodenbacher Straße 47, auf einem ehemaligen Garagenstandort, errichtet die Pro Urban AG aus Meppen einen modernen viergeschossigen Pflegekomplex mit 150 Zimmern, darunter einige für Paare. Geschäftsführer und Architekt Manfred Möller stellte im Blasewitzer Ortsbeirat das Projekt am 26. Oktober vor. Im Erdgeschoss sind u.a. ein öffentlich zugängliches Restaurant, eine eigene Küche, Cafeteria und Therapieraum geplant. In den einzelnen Etagen gehört zu den verschiedenen Wohngruppen jeweils ein großer Gemeinschaftsbereich. Für Bewohner mit Demenz wird es eigene Wohngruppen geben. Eine Besonderheit ist die große Dachterrasse im 3. Obergeschoss, die den



**DAS NEUE DOMIZIL** für Senioren soll im Sommer bezugsfertig sein. Foto:SD

Besuchern einen weiten Blick in die Umgebung eröffnet. Ob auch bis zur Elbe, wie es der Name des Objektes nahelegt? Vorstand Raphael Wellen holte bis weit in die Vergangenheit aus, um einen Bezug zum Verlauf der alten Elbarme und den Elbwiesen herzustellen, die prägend für die Stadt sind. Auf alle Fälle werden die Bewohner gern den grünen Innenhof mit der großzügigen Terrasse nutzen und den benachbarten

Rothermundpark. Zwischen beiden schirmt derzeit noch eine alte Grenzmauer den Skaterpark ab. Da diese brüchig sei, soll sie abgerissen werden. Eventuell könne ein Teilbereich erhalten werden. Aber der Blick in den Park sei wichtig und erwünscht. Sobald der Eröffnungstermin feststeht, will sich der Betreiber des Heims mit den Akteuren im Stadtteil Gruna in Verbindung setzen, so Manfred Möller. (C.P.)

## Medienfestival „Verspielte Welt(en)“

Mit kreativen und kuriosen Aktionen zeigt sich das Medienfestival am 12. und 13. November unter dem Motto „Verspielte Welt(en)“: Mal eben ein Videospiel erstellen, 3D-Druck-Variationen kreieren, selbst zur Spielfigur werden, sich in Retro-Games verlieren ... Digitale Medien faszinieren mit unzähligen Möglichkeiten. „Das Medienfestival in Dresden ist das Forum für digitale Medienkultur

von und für Kinder, Jugendliche und Erwachsene“, sagt Kirsten Mascher, Festivalkoordinatorin im Medienkulturzentrum Dresden. Über 50 Workshops, Aktionen und Installationen laden in den Technischen Sammlungen, Junghansstraße 1–3, ein, sich multimedial auszuprobieren. Ob Streetgames, alternative Games oder Retro-Spiele-Halle mit historischen Heimcomputern und

Konsolen – hier kann sich jeder ausprobieren. Höhepunkt des Festivals ist die Verleihung des 18. Deutschen Multimediapreises mb21 am 12. November, 16 Uhr. Die Cross-Media Tour, die zahlreiche Medien-Workshops für Dresdner Kinder und Jugendliche bereit hält, feiert ihr jährliches Finale an diesem November-Wochenende. (StZ)

### Service

#### PLASMA Spender gesucht.

Altmarktgalerie Dresden  
Für **MEHR als ein Dankeschön!**  
Infos Mo–Fr bis 19 Uhr: 0351-272260  
JETZT Ihren Termin vereinbaren!

**octapharma plasma**

**Kaufe Wohnmobile und Wohnwagen**  
Tel.: 03944-36160  
www.wm-aw.de (Fa.)

**WIR SUCHEN HÄUSCHEN, wer verkauft sein Haus? Bitte alles anbieten!**  
**Tel: 0173 3677319**  
fa.manthey@gmx.de

**BAUMFÄLLUNG MIT SEILTECHNIK**  
inkl. Entsorgung/Stubbenfräsen  
übernimmt preiswert, schnell und unkompliziert  
**TEAM ALPIN GmbH**  
Telefon 0172 3530066  
mail@team-alpin.info  
Herr Rehwagen

### Die Energie-Berater

Die Serie in Ihrer Stadtteilzeitung

## Wissen, wo die Wärme bleibt.

Das Thermografie-Paket der DREWAG.

Machen Sie sich ein „Wärmebild“ Ihres Hauses, finden Sie Schwachstellen und sparen Sie wertvolle Heizenergie. Das Thermografie-Paket hilft Ihnen dabei.

Die Thermografie ist ein Verfahren, bei dem mittels Infrarotstrahlen Energieverluste sichtbar gemacht werden können. Eine Wärmebild-

kamera ermittelt hierbei mögliche Schwachstellen an Ihrem Haus und zeigt Ihnen, wo genau die Wärme verloren geht.

Das DREWAG Thermografie-Paket umfasst sechs kommentierte Infrarotaufnahmen Ihrer Immobilie, eine individuelle Info-Broschüre, die Sie auch als PDF-Datei auf CD erhalten, Modernisierungstipps für die aufgezeigten Schwachstellen sowie ein Fachgespräch mit einem Energie-Berater. Sie erhalten das DREWAG Thermografie-Paket bei uns für nur 89 Euro (inklusive 19% MwSt.)



**DREWAG**

**Lohnsteuerhilfe IDL**  
Interessengemeinschaft der Lohnsteuerzahler e.V. – Lohnsteuerhilfeverein

**Durch uns sparen Sie Geld.**  
Steuerberatung für Arbeitnehmer, Rentner und Immobilienbesitzer.

Beratungsstelle:  
01127 Dresden  
Großenhainer Str. 113-115  
Tel.: 03 51-84 38 72 56

## Sonderpreis für 6. Grundschule



**DIE BESONDERS GUT** gelungene Sanierung der 6. Grundschule „Am Großen Garten“ wurde jetzt mit einem Preis geehrt. Foto: Pohl

Zum 7. Mal hat die Landeshauptstadt Dresden den Erlweinpreis vergeben. Mit der Auszeichnung für architektonische Qualität wurde am 4. November die komplexe Sanierung des Schulgebäudes der 81. Grundschule „Robert Weber“ in Cotta einschließlich dem Erweiterungsbau und Neubau der Turnhalle geehrt. Mehrere Projekte erhielten eine besondere Anerkennung der Jury. Dazu gehörte auch die 6. Grundschule „Am Großen Garten“, Fetscherstraße 2. Sie war 22 Monate lang

in der Verantwortung der ARGE Klinkenbusch + Kunze (BDA) und dem Büro hänel furkert architekten (BDA) aus Dresden denkmalgerecht saniert worden. Seit August 2015 steht die modernisierte Einrichtung wieder den Kindern offen. Die Schule erhielt u.a. ein neues Dach, einen zweiten Rettungsweg sowie einen neuen barrierefreien Eingang an der Fetscherstraße. Aus dem einstigen Turnsaal wurde die Mensa. Der nächste Erlweinpreis wird 2020 vergeben. (C.P.)

## DREWAG KRAFTWERK

Dresdner Energie-Museum

Ausstellungen rund um Strom, Gas, Fernwärme und Wasser.

Im Kraftwerk Mitte schlug lange das Herz der Dresdner Stromerzeugung. Und hier, wo bis vor wenigen Jahren noch Energie produziert wurde, befindet sich nun das Dresdner Energie-Museum.

Begeben Sie sich mit uns auf eine außergewöhnliche Reise, erleben Sie eine spannende 360°-Multimedia-Show und freuen Sie sich auf Exponate, Unikate und Zeitzeugnisse aus über 180 Jahren Energieversorgung.



**NOVEMBER 2016 – MÄRZ 2017**  
Sonderöffnungszeiten jeden  
Samstag 13:00–17:00 Uhr

Kraftwerk Mitte  
Eingang Könnertitzstraße  
Öffnungszeiten: Mittwoch 10:00–17:00 Uhr

Führungen für Gruppen sind möglich.  
Informationen und Anmeldung unter 0351 860-4180.  
www.kraftwerk-museum.de

**Rund-um-Betreuung und Pflege zuhause**

**PROMEDICA PLUS**



**Ihr Ansprechpartner vor Ort:  
Thomas Heller**

**PROMEDICA PLUS Dresden-Ost**  
Dresdner Straße 37a | 01326 Dresden  
Tel. +49(0)351-40 75 40 60  
dresden-ost@promedicaplus.de  
www.promedicaplus.de/dresden-ost

**MOBILER HAUSWIRTSCHAFTS- & BETREUUNGSSERVICE**

**Simona Kneschke**

*Ihr Wohlbefinden liegt uns am Herzen*

**Hauswirtschaft · Betreuung · Pflege**  
*Abgestimmt auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse*

Schlüterstraße 29, 01277 Dresden  
Tel. 0351 31906003, 0173 4653652

Mehr Infos erhalten Sie unter: [www.betreuungsservice-kneschke.de](http://www.betreuungsservice-kneschke.de)  
In Kooperation zum Pflegedienst Simona Kneschke & Team

**PHYSIOTHERAPIE SORGENFREY**

Ein herzliches Dankeschön an unsere Kunden und Patienten für Ihre Treue zum 10-jährigen Bestehen unserer Praxis.



Augsburger Straße 46 · 01309 Dresden  
Tel./Fax 3 14 33 18 · [PTsorgenfrey@aol.com](mailto:PTsorgenfrey@aol.com)

Montag bis Freitag 8.00 Uhr – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

## Sport und Spiel in neuer Halle

(Fortsetzung von Seite 1)

Läuft alles nach Plan, können die Schüler im Frühjahr 2018 hier zum Sportunterricht antreten und rennen, Ballspielen oder an den Geräten turnen. Die Halle ist so geplant, dass sie auch für größere Veranstaltungen genutzt werden kann.

Kostenpunkt: 3,57 Millionen Euro. Der Ersatzneubau wird über das sächsische Sonderprogramm „Brücken in die Zukunft“ finanziert. In diesem Programm stehen für die nächsten Jahre rund 800 Millionen Euro für Kommunen des Freistaates zur Verfügung. (C.P.)

ANZEIGE

## Auf uns, Freunde!

Männer nehmen sich die Zeit für die wichtigen Momente im Leben. Ob das Wiedersehen mit den besten Schulfreunden auf der gemeinsamen Bergtour, das Skiwochenende mit den Kollegen aus der Firma, die längst auch Kumpels geworden sind, oder die eigene Hochzeit mit der Liebe des Lebens.

Und für das passende Styling zu jedem Anlass, ganz egal ob Casual, Business oder Outdoor, haben Männer einen zuverlässigen Partner: Die Haarmanufaktur! Denn wir komplettieren Deinen Style auch mit einer Bartrasur. Und dann kannst Du mit einer warmen Kompresse bei einer individuellen Kopfmassage entspannen. Stilsicherheit von Kopf bis Fuß.



Wohlfühlen – erwünscht & verstanden!  
Übrigens: Die neuen Men's Fashion sieht ihr zur room+style im Januar auf unserer Show!

Susann Schwanebeck  
Die Haarmanufaktur  
Tolkewitzer Straße 38A  
Telefon: 0351 3140145  
[www.haarmanufaktur-dresden.de](http://www.haarmanufaktur-dresden.de)

## Nachcafés wieder geöffnet

Seit dem 1. November öffnen wieder insgesamt sieben Kirchengemeinden in Dresden ihre Türen für Wohnungslose, um ihnen in den kalten Monaten bis zum 31. März ein warmes und trockenes Nachtquartier anzubieten. Ein Abendessen sowie ein Frühstück werden von den ehrenamtlichen Helfern bereitet. Pro Schicht kümmern sich jeweils zwei Helfer um das Wohl der Gäste. Diese erhalten auch die Möglichkeit, zu duschen und über Nacht ihre Sachen waschen zu lassen. Die Nachtcafés sind

wie folgt geöffnet: montags in der Dreikönigskirche, An der Dreikönigskirche 12, dienstags in der evangelischen Gemeinde Laubegast, Hermann-Seidel-Straße 3, mittwochs in der Katholischen Pfarrei „Heilige Familie“ in Zschachwitz, Meußlitzer Straße 108, donnerstags in der evangelischen Gemeinde Loschwitz, Grundstraße 36, freitags in der Zionsgemeinde in Plauen, Bayreuther Straße 28, sonnabends in der Katholischen Pfarrei St. Franziskus Xaverius, Stauffenbergallee 9h, und sonntags in der

katholischen Pfarrei St. Petrus, Dohnaer Straße 53. Ehrenamtliche Helfer werden in verschiedenen Kirchen vor allem noch für die Frühschicht gesucht. Pro Schicht sind jeweils zwei Helfer im Einsatz. Wer von 5.45 bis 8.45 Uhr Zeit hat und sich in einem der Nachtcafés engagieren möchte, kann sich gerne an Adriana Teuber bei der Diakonie Stadtmission Dresden wenden (Tel.: 0351 2066015 oder per Mail an [sozialberatung.nord@diakonie-dresden.de](mailto:sozialberatung.nord@diakonie-dresden.de)). (ct)

[www.diakonie-dresden.de](http://www.diakonie-dresden.de)

## Gesundheit weiter denken

Unter dem Titel „Verantwortung der Kommune im Präventionsgesetz“ lädt die Landeshauptstadt Dresden am 2. Dezember, von 9 bis 15 Uhr, zu einer Gesundheitskonferenz ein. Sie findet im Neuen Rathaus, Rathausplatz 1, statt. Eine Anmeldung ist bis zum 11. November möglich. Während der Veranstaltung und den parallel stattfindenden Workshops wird auf das Präventionsgesetz

und deren Umsetzung auf kommunaler Ebene eingegangen. Ziel ist, die gesundheitliche Lage der Bevölkerung weiter zu verbessern. In Workshops sollen Maßnahmen zur Förderung eines gesunden Aufwachsens, Lebens und Älterwerdens in der Stadt gemeinsam mit Experten und den Bürgern weitergedacht und diskutiert werden. So spielen medizinischer Kinderschutz ebenso eine Rolle

wie Suchtprävention, Mobilität, Migration und Gesundheit. Veranstalter ist das WHO-Projekt „Gesunde Städte“ in Kooperation mit der Sächsischen Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e.V. sowie der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege. (StZ)

Infos, Programm, Anmeldung unter [www.dresden.de/who](http://www.dresden.de/who)

## 20 Jahre Bücherhausdienst

Seit 1996 bieten die Städtischen Bibliotheken den besonderen Service des Bücherhausdienstes für Kranke, Hochbetagte oder Menschen mit Behinderung an, die den Weg in die Bibliothek nicht mehr selbst bewältigen können. Gegenwärtig sorgen 85 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer dafür, dass die Bücher an die richtige Adresse kommen. Im Jahr 2015 wurden über 1.000 Einzelbesuche durchgeführt, fast 16.000 Bücher und andere Medien wurden verliehen. 99 Leser nutzen im Stadtgebiet Dresden dieses Angebot. Die älteste Leserin ist 103 Jahre alt. Derzeit können sich gern weitere Leser Bücher nach Hause bringen lassen. Am Anfang steht immer ein Erstbesuch, um die Wünsche zu erfassen.

Dieser soziale Service wird durch verschiedene Kooperationspartner unterstützt. Dazu gehören das Deutsche Rote Kreuz Dresden, die Bürgerstiftung Dresden, die Volkssolidarität Dresden, die FSD Fahrzeugsystemdaten GmbH und die STESAD.

Im 20. Jahr seines Bestehens ist der Bücherhausdienst, der Teil der Sozialen Bibliotheksarbeit ist, jetzt mit dem Sächsischen Bürgerpreis geehrt worden. Gewürdigt wurde dabei, dass Menschen, die aufgrund körperlicher Einschränkungen keine Bibliothek besuchen können, dank Ehrenamt am kulturellen Leben teilhaben können. (StZ)

Für Fragen und Informationen steht Lena Schulz bereit. Kontakt: Telefon 0351 86482255 [buecherhausdienst@bibo-dresden.de](mailto:buecherhausdienst@bibo-dresden.de)

## Ehrenamtliche gesucht

Das Team des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes Dresden sucht Unterstützung in der Begleitung von Familien mit lebensverkürzt erkrankten Kindern und Jugendlichen sowie für die Öffentlichkeitsarbeit. Voraussetzung für ein Engagement ist ein Vorbereitungskurs, der im Januar 2017 beginnt. Eine Anmeldung ist bis Ende November 2016 möglich. Informationen über die Arbeit des Vereins und den Kursablauf erfahren Sie im Kinderhospizdienst bei den Koordinatorinnen Heike Lebelt und Ulrike Richter unter 0351 3146472 oder [dresden@deutscher-kinderhospizverein.de](mailto:dresden@deutscher-kinderhospizverein.de). Der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Dresden begeht in diesem Jahr sein zehnjähriges Bestehen. (BZ)

**SUSANNSCHWANEBECK**  
DIE HAARMANFAKTUR

Tolkewitzer Str. 38A · Telefon: 0351 3140145  
[www.haarmanufaktur-dresden.de](http://www.haarmanufaktur-dresden.de)

Öffnungszeiten:  
Mo 13–21 Uhr · Di–Fr: 8–21 Uhr · Sa 8–16 Uhr



UNSER TEAM

FRISEUR  
BARBIER  
ZWEITHAAR  
KOSMETIK  
MAKE UP  
MASSAGE  
WORKSHOPS  
EVENTS  
LIFESTYLE

**Unser Highlight im November:  
MEN'S STYLE**